

Mitgliederversammlung am 16.03.09 um 10:00 Uhr im Kreishaus, Saal 1.A.11 „Shandong“

Begrüßung,

Sehr geehrte BSG-Mitglieder,

ich begrüße Sie herzlich zu unserer heutigen Mitgliederversammlung. Schön, dass Sie kommen konnten.

Herr Walter lässt sich für den heutigen Termin entschuldigen.

Die Einladung zur heutigen Sitzung erging Satzungsgemäß. Der Termin der Sitzung entspricht der Satzung, die ja die Mitgliederversammlung für das erste Quartal des Jahres vorsieht.

Heute stehen keine Wahlen an, die Zahl der anwesenden Mitglieder ist daher nicht so entscheidend. Ich freue mich aber, dass gleichwohl eine Beschlussfähige Mitgliederzahl (15) anwesend ist. Kommen wir nun zu

TOP 2, Bericht des BSG-Leiters.

Die sportlichen Highlights überlasse ich, wie in jedem Jahr, den Spartenleitern. Aber gerne möchte ich wiederholen, dass die BSG Landratsamt eine erfolgreiche, wenn auch kleine Truppe ist, die am aktiven Betriebssport teilnimmt. Sei es bei Ligaspielen oder Pokalspielen und Freundschaftsturnieren aber auch bei Hessen-, Deutschen-, ja sogar Europameisterschaften. Aber dazu später mehr.

Und nun, obligatorisch, zu den Daten und Fakten:

Der Mitgliederstand der BSG betrug zum 31.12.2008 = 69

Badminton = 6 Mitglieder

Fußball = 10 Mitglieder

Kegeln = 19 Mitglieder

Tischtennis = 5 Mitglieder

Wandern = 11 Mitglieder

Passiv = 18 Mitglieder

Ausgestellte Spielerpässe Ende 2008 = 33

Am Ligabetrieb nehmen die Sparten Kegeln und Tischtennis teil. Die Wanderer führen weiterhin monatliche Wanderungen durch, die sich großer Beliebtheit erfreuen.

Nun zur Kassenlage:

Der Amtszuschuss ist weiter unverändert geblieben. Im Jahr 2008 erhielten wir 1.552,50 Euro.

Der Kassenbestand belief sich Ende 2008 auf 8.386,93 Euro (2007: 7.818,84). Das Rechnungsergebnis und der Kassenbestand stimmten überein. Zu den Einzelheiten der Kassenprüfung werden die Revisoren unter TOP 5 berichten.

Die BSG unterstützte in 2008 die einzelnen Sparten mit folgenden Zuschüssen:

Badminton kein Zuschuss

Kegeln 500,00 € (Clubmeisterschaft mit Übernachtung),
250,00 € Doppel-Meisterschaftsfeier

Fußball kein Zuschuss erforderlich (250,00€ für
Hessentagsturnier durch Dienststelle gezahlt)

Tischtennis 100,00 € Meisterschafts- / Weihnachtsfeier

Wandern 200,00 € (Mehrtageswanderung)

Im Wirtschaftsplan für das Jahr 2009 sind Ausgaben von 2.030,00€ geplant. Auf der Einnahmenseite stehen dem 2.293,50€ gegenüber.

TOP 3, Ehrungen

Nun zu den Ehrungen:

Auch in diesem Jahr werden wieder einige Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft in der BSG ausgezeichnet. Herr Schiessl wird mich bei den Ehrungen unterstützen

10 Jahre Mitgliedschaft

Reiner Leps	Kegeln	Ehrennadel
-------------	--------	------------

20 Jahre Mitgliedschaft

Michael Ehrhard	Badminton	silberne Ehrennadel
-----------------	-----------	---------------------

Dieter Jahn	Badminton	silberne Ehrennadel
-------------	-----------	---------------------

25 Jahre Mitgliedschaft

Heinz Rehbein	Passiv	goldene Ehrennadel
---------------	--------	--------------------

Peter Werner	Fußball	goldene Ehrennadel
--------------	---------	--------------------

Allen Geehrten nochmals herzlichen Glückwunsch. Mitglieder, die heute nicht anwesend sein konnten, erhalten die Ehrenurkunde und Ehrennadel über die jeweiligen Spartenleiter, bzw. per Post.

TOP 4, Berichte aus den Sparten

Badminton	Andreas Grysczyk
-----------	------------------

Zur Sparte Badminton berichtet der BSG-Leiter, in Vertretung von Herrn Grysczyk, dass weiterhin ein, wenn auch spärlich besuchter, Trainingsbetrieb stattfindet. Eine mögliche Fusion mit einer

Frankfurter BSG scheiterte im vergangenen Jahr an den Trainingszeiten.

Fußball

Christian Prieser

Zur Sparte Fußball berichtet Peter Werner, in Vertretung von Herrn Prieser, dass bei der Sparte Fußball der wöchentliche Trainingsbetrieb dienstags in einer Schulsporthalle in Dreieich weiterhin Zuspruch findet. In 2008 erfolgten die Teilnahme am Hessentagsturnier der Landratsämter und eine Teilnahme am Soma-Turnier der Stadt Dietzenbach. Das Turnier fand auf einem Kleinfeld auf dem Wingertsberg statt und soll wiederholt werden.

Kegeln

Lothar Stroh

Zur Sparte Kegeln berichtet der BSG-Leiter, in Vertretung von Herrn Stroh: In 2007/2008 erreichte die BSG-Landratsamt bei den Hessischen Betriebssportmeisterschaften den 9. Platz von 20 und bei den Deutschen Platz 13 von 20.

Einen Spieltag vor Ende der Saison 2008 / 2009 ist die erste Mannschaft bereits Meister. Die zweite Mannschaft wird wahrscheinlich absteigen.

Die Clubmeisterschaft des Jahres 2008 fand auf sehr schlechten Bahnen in Bad Orb statt. Dafür war der „kulturelle“ Teil wesentlich besser. Gute Unterkunft, gutes Essen und eine sehenswerte Stadtbegehung in Büdingen. 2009 wird in der Heimat geblieben und auf den Heimbahnen in Hainstadt, die das Kegeln wieder richtig attraktiv gemacht haben, gespielt.

Tischtennis

Stefan Mader

Zur Sparte Tischtennis berichtet Frau Luh, in Vertretung von Herrn Mader: Außer dem üblichen Spiel gegen die EVO gibt es quasi keine Pokalrunde mehr. Eine Fusion mit einer Spielgemeinschaft aus Frankfurt scheiterte an den späten Spiel-, bzw. Trainingszeiten.

Bei den Bezirksmeisterschaften (Gold, Silber und Bronze), Deutschen (2xGold und 2xSilber) und Europameisterschaften haben unsere SpielerInnen teilgenommen. Für dieses Jahr sind Teilnahmen bei den

Europameisterschaften (Verteidigung des Vizemeistertitels oder mehr?) in Rovinj in Kroatien und den Deutschen Meisterschaften in Hamburg geplant.

Wandern

Manfred Stapp

Im Jahr 2008 wurden sieben Wanderungen durchgeführt. Dabei konnten regelmäßig zwischen 15 und 20 MitläuferInnen gezählt werden. Die 3-Tages-Wanderung wurde im Spessart (Neuenbuch) durchgeführt. Für 2009 sind zehn Wanderungen mit einer 3-Tagestour in und um Staffelstein vorgesehen. Erstmals soll in 2009 auch eine Weihnachtsfeier, im Anschluss an eine kürzere Wanderung, am 06.12., stattfinden.

TOP 5, Bericht der Revisoren

Prüfung der Kasse der BSG Landratsamt Geschäftsjahr 2008

Bericht des Revisors Werner Pohlmann.

Am 16.02.2009 wurde von dem Revisor Werner Pohlmann die Prüfung der BSG-Kasse durchgeführt.

Sportfreund Alexander Schwob hatte alle Unterlagen übersichtlich geordnet und griffbereit. Alle Unterlagen, Belege und Nachweise sowie Kontoauszüge lagen vor und befinden sich im geordneten und einwandfreien Zustand.

Zum 31.12.2008 ergibt sich ein Bestand von 8.386,93 Euro.

Der Betrag teilt sich wie folgt auf:

Girokonto	2.574,06 Euro
Sparbuch	5.773,58 Euro
Barbestand	39,29 Euro

Summe 8.386,93 Euro

Für alle im Kassenbuch aufgeführten Einnahmen und Ausgaben waren die Belege vorhanden. Die Buchführung ist in einem geordneten Zustand. Die Kassenverwaltung wird nach kaufmännischen Maßstäben betrieben. Auskünfte wurden bereitwillig erteilt.

Die Prüfung ergab keine Beanstandungen!

Von den Revisoren wird die uneingeschränkte Entlastung für das Geschäftsjahr 2008 beantragt.

TOP 6, Aussprache

Es gibt keine Erläuterungswünsche oder Nachfragen.

TOP 7 – Entlastung des geschäftsführenden Vorstand

Dieser Antrag muss aus der Mitgliedschaft gestellt werden. Herr Gaubatz stellt den Antrag. Entlastung wird einstimmig erteilt. Der geschäftsführende Vorstand bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

TOP 8 – Verschiedenes

Auch in diesem Jahr wird der Kreis Offenbach am JPMorgan-Lauf teilnehmen. Termin ist der 17.06. um 19:30 Uhr in Frankfurt. Alles Weitere steht im INTRANET.

Werner Bauer regt an, dass die BSG–Seite aus dem INTRANET in die Homepage des Kreises (Internet) integriert werden soll, um allen BSG-Mitgliedern die Möglichkeit zu geben, sich über Aktuelles zu informieren. Frau Ursula Luh (FD 13) wird dieses Anliegen in ihrem Fachdienst prüfen und den Zugang einrichten lassen.

Vielen Dank für Ihre heutige Teilnahme und ich wünsche Ihnen noch einen schönen Tag und eine erfolgreiche Woche.



BSG-Leiter